

Goethe, Johann Wolfgang von: Suleika (1819)

1 Was bedeutet die Bewegung?
2 Bringt der Ost mir frohe Kunde?
3 Seiner Schwingen frische Regung
4 Kühlt des Herzens tiefe Wunde.

5 Kosend spielt er mit dem Staube,
6 Jagt ihn auf in leichten Wölkchen,
7 Treibt zur sichern Rebenlaube
8 Der Insecten frohes Völkchen.

9 Lindert sanft der Sonne Glühen,
10 Kühlt auch mir die heissen Wangen,
11 Küsst die Reben noch im Fliehen,
12 Die auf Feld und Hügel prangen.

13 Und mir bringt sein leises Flüstern
14 Von dem Freunde tausend Grüsse;
15 Eh noch diese Hügel düstern
16 Grüssen mich wohl tausend Küsse.

17 Und so kannst du weiter ziehen!
18 Diene Freunden und Betrübten.
19 Dort wo hohe Mauern glühen
20 Find' ich bald den Vielgeliebten.

21 Ach! die wahre Herzenskunde,
22 Liebshauch, erfrischtes Leben
23 Wird mir nur aus seinem Munde,
24 Kann mir nur sein Athem geben.

(Textopus: Suleika. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/18804>)